

"De Klaashahns" eröffnen wieder Leuchtturmsaison

21. Januar 2009 | 00:05 Uhr | von Horst Marx

"De Klaashahns" aus Warnemünde gibt es bereits seit 45 Jahren. Das Jubiläum ist für die stimmungsgewaltigen Seemänner Anlass, an die gute Bilanz aus 2008 anzuknüpfen

WARNEMÜNDE - Sie singen sich durch den Winter und warten jetzt schon sehr auf den Ostersonnabend 2009. Bis zur ersten Freilichtveranstaltung des Warnemünder Shantychores "De Klaashahns" in diesem Jahr sind es aber noch 81 Tage. Erst dann wird mit der 45 Jahre bestehenden Sänger-Crew traditionell die neue Leuchtturmsaison im Ostseebad eröffnet. Der Start in ein ereignisreiches Jahr 2009.

Eigentlich geht es nahtlos so weiter wie in den zurückliegenden zwölf Monaten. Denn 82 Auftritte haben "De Klaashahns" 2008 bestritten. "Davon waren 35 Konzerte Benefizveranstaltungen. Mehr geht nicht. Zwischen 80 und 90 Auftritten pro Jahr liegt unsere Leistungsgrenze. Mit den kostenfreien Einsätzen sind wir fast schon über unsere Möglichkeiten gegangen", sagt Vereinsvorsitzender Rüdiger Noll

Die von Jochen Glende akribisch geführte Chorchronik hat von den beiden ungewöhnlichsten Auftritten 2008 zwei schöne Seiten bekommen: Ein großes Reiseunternehmen Deutschlands beehrte Rostock mit rund 800 Gästen. Als die Busflotte im Stadthafen ankam, begrüßten "De Klaashahns" die Touristen mit Liedern aus ihrem großen reichhaltigen Programmangebot. Die Gäste, glücklich nach langer Fahrt aus Süddeutschland am Ziel zu sein, waren, wie Rüdiger Noll erzählt, "aus dem Häuschen".

Es gab noch einen weiteren sehr bemerkenswerten Auftritt. Und zwar in München bei der größten Angebotsmesse für Reisekaufleute aus aller Welt. Das Gala-Programm stellte die "Perlen" deutscher Tourismusregionen vor. Nur einen Titel mit den "Klaashahns" hatte die Regie festgelegt. Für ein Lied nach München - das konnte nicht sein. Die Warnemünder rückten in das weltbekannte "Hofbräuhaus" ein. Zur Maß wurden natürlich ganz viele Titel gesungen. Bayern und Biertrinker aus aller Herren Länder standen auf den Bänken - "De Klaashahns" auch.

Neue Mitstreiter sind willkommen Zwischen 100 und 120 Titel umfasst das Repertoire der Kulturpreisträger Rostocks. "Nicht alle Lieder sind sofort abrufbereit", erläutert Dietmar Bellmann, der mit Klaus Papenfuß die "Doppelspitze" für die musikalische Leitung der "Meistersinger von Warnemünde" bildet. Wir brauchen Nachwuchs, besonders in den etwas höheren Stimmlagen", sagt der Dirigent. Interessenten sind herzlich willkommen. Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr proben "De Klaashahns" in der Vogtei, dem "Haus des Gastes" in Warnemünde. "Die Tür ist bei uns immer offen für neue Mitstreiter, die gut bei Stimme sind", sagt Rüdiger Noll.